

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 35: **SIA-Heft, 4/1977: Abbruch oder Neubau?: Renovation
Klosterkirche Wettingen**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Regierungsrat des Kantons Solothurn	Verwaltungsgebäude für die Kantonale Verwaltung und Bezirksverwaltungen, 2 Stufen	Alle im Berufsregister eingetragenen Architekten, die seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind.	28. Feb. 78	1977/35 S. 591
ETH Lausanne	Künstlerische Gestaltung von vier Höfen beim Haupteingang, IW, 2 Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität, Wohnsitz beliebig (Schweiz oder Ausland).	17. Okt. 77	1977/35 S. 591
Baukommission Kantonsschule Glarus	Künstlerische Ausstattung 2 Stufen	Alle in der Schweiz wohnhaften Künstler sowie im Ausland wohnende Schweizer Künstler.	30. Sept. 77	1977/35 S. 591

Wettbewerbsausstellungen

Direktion der Eidg. Bauten	Künstlerischer Schmuck vor dem Lehrgebäude für das Bauwesen, ETH-Hönggerberg	Lehrgebäude für das Bauwesen, ETH-Hönggerberg, Foyer, 1. Stock, 11. August bis 11. September, Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr, 13. und 20. August, 3. September: 8 bis 11.30 Uhr, 27. August, 10. September: 8 bis 17 Uhr, 28. August, 11. September: 10 bis 17 Uhr		folgt
Reformierte Kirchgemeinde Kulm	Kirchliche Bauten in Teufenthal	Kirchgemeindehaus Unterkulm, 2. September, 18 bis 21 Uhr, 3. September, 9 bis 12 Uhr.		1977/35 S. 591
Hochbauamt des Kantons Graubünden	Bündner Frauenschule Chur	Foyer des Grossratsgebäudes in Chur, Masanserstrasse 3, bis 9. September, werktags 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 14 bis 21 Uhr, samstags 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 12 Uhr.		folgt
Pfrundhausdirektion Glarus	Sanierung Pfrundhaus Glarus	Gemeindehaussaal Glarus, bis 4. Sept.; 2. Sept. 17 bis 21 h, 3. und 4. Sept. 14 bis 18 h.	1977/13 S. 192	folgt

«Altbau-Modernisierung» 8. Fachmesse in der Ausstellungshalle Allmend, Luzern (9. bis 13. September 1977) Standbesprechungen

Bedaco B. T. Dall'O AG, 8002 Zürich

Stand 32

Wir stellen Ihnen folgende vier Systeme der *Bedaco-Warmluft-Wäschetrockner* vor:

- Der Bedaco-Standard ermöglicht eine schnellere Rotation im Wäschetrocknungsraum, denn dank einem starken Umluftgebläse, Abluftturbine und eingebauter Heizung wird die Wäsche schonend und knitterfrei in kürzester Zeit trocken. Terminengpässe in Mehrfamilienhäusern werden behoben; die Raumeinsparung beträgt bis zu 60 %.
- Der Bedaco-Junior hat die gleiche Funktion wie der bewährte Bedaco-Standard, jedoch keine integrierte Abluft und in kleinerer Ausführung, geeignet für kleinere Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser.
- Der Bedaco-Piccolo verfügt weder über eine elektrische Heizung noch über einen Zentralwasseranschluss. Er trocknet die Wäsche nur mit einer grossen Luftumwälzung, d. h. mit Kaltluft oder der bestehenden Raumtemperatur. Die Trocknungszeit ergibt sich je nach Raumgrösse.
- Der Bedaco-Variant kann durch eine kleine Umstellung sowohl als Zimmerwäschetrockner wie auch als Heizlüfter verwendet werden.
- Der Bedaco-deo-fan reinigt, befeuchtet und macht die Luft frisch und wohlriechend. Es stehen verschiedene Duftnoten zur Auswahl. Zur Anwendung kommt dieses Gerät in Sporttrainingsräumen, Versammlungs-, Konferenzräumen sowie auch in Werkstätten usw.

Fibrivèr-Isolierprodukte, 1001 Lausanne

Stand 53

Unter dem Motto «Energie sparen, oder die optimale Einsparung durch grössere Isolierstärken» machen wir auf die vielfältigen Möglichkeiten aufmerksam, wie mit Vetroflex-Produkten besser isoliert werden kann. Anhand von Modellen wird die praktische Anwendung von Vetroflex-Produkten für Neubauten sowie für Altbaurenovationen gezeigt. Dass die Renovation von Altbauten ein aktuelles Problem ist, zeigt eine kürzlich erlassene Verordnung, wonach das Ausbauen von Dachstöcken erlaubt wurde.

Constral AG, 8570 Weinfelden

Stand 50

Constral AG, Weinfelden, zeigt gemeinsam mit einigen Partnerfirmen das Schnelleinbau-Fenster, System R 60. R 60 zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es praktisch schmutzfrei (sogar ohne Entfernen der Vorhänge) in maximal 60 Minuten fertig eingebaut ist. Dazu ist R 60 schalldämmend und hilft, dank den guten Isolierungseigenschaften, Heizkosten sparen.

Die Firma ist speziell auf die Planung und Projektierung von Altbaumodernisierungen spezialisiert und erstellt auch für kleine Objekte Gutachten und Schallmessungen. Den zukünftigen behördlichen Vorschriften wird dabei besondere Beachtung geschenkt.

Weitere Standbesprechungen auf der dritten grünen Seite!

«Altbau-Modernisierung» 8. Fachmesse in der Ausstellungshalle Allmend, Luzern (9. bis 13. September 1977) Standbesprechungen

Kufag AG, Kunststoff-Fenster, 4665 Oftringen

Stand 47

Dem Fenster, das in der Bundesrepublik seit 1976 baubewilligungspflichtiges Element ist, wird nunmehr auch in der Schweiz mehr Beachtung geschenkt. Die heute nicht mehr ignorierbaren Forderungen in bezug auf Wärmeisolation (und damit Energiehaushalt und Umweltschutz), Schalldämmung, Schlagregensicherheit, Unterhaltsfreiheit und Farbechtheit sind bei den Kunststofffenstern der Firma Kufag schon seit Jahren erfüllt. Die auch bei tiefen Temperaturen hochschlagfesten, mehrkammerigen Hart-PVC-Profile haben sich seit 20 Jahren in der praktischen Verwendung bestens bewährt. Sie sind stabil und verwindungssteif, brauchen nie gestrichen zu werden und sind unterhaltsfrei, denn sie rosten, faulen und verrotten nicht. Sie sind widerstandsfähig gegen alle Witterungseinflüsse und trotzen auch aggressiven Stoffen, wie Zement, Kalk, Gips, aber auch Säuren und Laugen. Die beiden eingebauten, ringsumlaufenden Doppel-lippendichtungen ergeben eine hervorragende Dichtigkeit (α -Werte = 0.02). Die beidseitig in Silikon versetzten Isoliergläser geben zusammen mit den gut isolierenden Profilen und den bereits erwähnten zwei Dichtungen dem Gesamtfenster nicht nur einen überaus günstigen Wärmedurchgangswert, sondern darüber hinaus noch eine sehr hohe Lärmdämmung. Bereits das mit herkömmlichen Isoliergläsern bestückte Fenster weist durch Prüfungen bewiesene Schallisolationen von $I_a = 38$ dB auf. Höhere Werte werden durch dem Lärm entsprechend bemessene Gläser erzielt. Ein speziell entwickeltes Schallstoppfenster mit drei verschiedenen bemessenen Gläsern und unterschiedlichen Luftzwischenräumen erreicht sogar einen Schallstoppwert von $I_a = 46$ bis 48 dB und erfüllt damit die Anforderungen der höchsten Schallschutzklasse.

Für die Altbausanierung ist ein *Spezialrahmen* entwickelt worden, der den Fensterersatz ohne Herausreißen der alten Rah-

men ermöglicht. Diese Lösung bringt wesentliche Einsparungen an Renovationskosten, da weder Gipser noch Maler noch Schreiner benötigt werden. Der Fensterersatz verursacht eine minimale zeitliche Beanspruchung der bewohnten Räume. Den Forderungen nach stilgerechter Renovation kann durch Einbau von Sprossen in den Luftzwischenraum nachgelebt werden, ohne dass auf die verschiedenen Vorteile des Isolierglases verzichtet werden müsste.

CTC Wärmespeicher AG, 8021 Zürich

Stand 35

CTC stellt eine neue *Wärmepumpe* aus. Die Wärmegewinnung erfolgt über eine Kombination aus Sonnenstrahlung, Luftwärme, Erdwärme oder aus Grund-, See- oder Flusswassern. Mit einem Drittel elektrischer Energie werden zwei Drittel Wärme aus der Umwelt gewonnen. Die Pumpe ist für Einfamilienhäuser zu verwenden.

Weiter sind *Doppelbrand- und Umstellbrand-Heizkessel* zu sehen, ein System aus einem Brennraum für flüssige und einem Brennraum für feste Brennstoffe. Die Feuerraumgeometrie ist der Flammen angepasst.

Der neue *Ölkombikessel* verfügt über einen *temperaturgeregelten Boiler* (Einstellen der Wassertemperatur nach Bedarf). Der Boiler besteht aus vakuumemalliertem Stahl. 10 Jahre Garantie auf Korrosionsschäden auf alle vom Brauchwasser berührten Teile bei Emailboilern.

Das *CTC-Abgasthermometer* ist ein einfaches Gerät, um festzustellen, ob der Heizkessel wirtschaftlich arbeitet. Die Messung erfolgt im Rauchrohr. Das Gerät ist einfach zu handhaben.

Der *Elektrokombiboiler* kann im Winter mit Öl, im Sommer elektrisch betrieben werden, eine Kombination für preisgünstige Warmwasserbereitung.

abtrennen oder fotokopieren



BESTELLUNG

von Vernehmlassungsentwürfen (Auslieferung ab 20. September 1977)

Der Unterzeichnende bestellt hiermit die Vernehmlassungsentwürfe zu den nachstehend aufgeführten Normen wie angekreuzt:

Norm SIA 181/11 «Schallschutz und Raumakustik in Schulen»	Fr.
Vernehmlassungsfrist: 30. 11. 1977	☐ 5.—
Unkostenbeitrag:	
Norm SIA 230 «Stahlbau, Leistung und Lieferung»	
Vernehmlassungsfrist: 30. 11. 1977	☐ 5.—
Unkostenbeitrag:	
Norm SIA 279 «Wärmedämmstoffe, Anforderungswerte und Materialprüfung»	
Vernehmlassungsfrist: 30. 11. 1977	☐ 5.—
Unkostenbeitrag:	
Norm SIA 343 «Türen und Tore»	
Vernehmlassungsfrist: 30. 11. 1977	☐ 5.—
Unkostenbeitrag:	
Total	

Dieser Bestelltalon gilt als Rechnung. Die Unkostenbeiträge werden *nach Erhalt der Entwürfe* mit dem der Sendung beigelegten Einzahlungsschein überwiesen.

Eventuelle Einsprachen sind für jeden Vernehmlassungsentwurf separat, nach Ziffern geordnet, einzureichen.

Schweizerischer Ingenieur-
und Architekten-Verein
Postfach

8039 Zürich

Bitte obiges Rechteckfeld mit BLOCKSCHRIFT oder Schreibmaschine ausfüllen mit Ihrem Namen, Vornamen bzw. Ihrer Firma Adresse, Postleitzahl

Ihre Tel.-Nr.

Datum

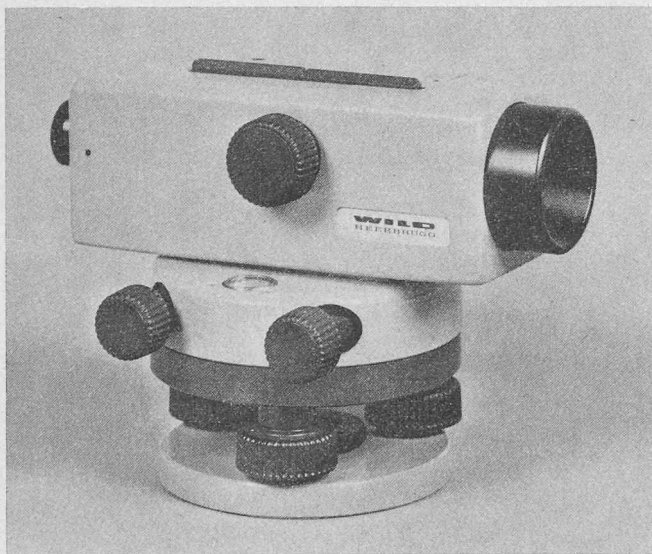
Ihre Unterschrift

Neues Kippschrauben-Nivellier

Der Vorteil des neuen Ingenieur-Nivelliers Wild N1 liegt ausser dem günstigen Preis in seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, wie Liniennivellements beim Bau von Strassen, Eisenbahnen, Rohrleitungen, Be- und Entwässerungsanlagen, Flächennivellements aller Art, Fluchtungen und Absteckungen im Baugelände, Höhenkontrollen im Hoch- und Tiefbau und mit dem Kreismodell auch tachymetrische Aufnahmen. Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen sind die Bilder hell und kontrastreich, was ein sicheres Ablesen der Latte erlaubt. Die kürzeste Zielweite von nur 70 cm erleichtert das Arbeiten auf engen Baustellen. Dank seiner Ausstattung bietet das N1/NK1 eine überdurchschnittliche Leistung in seiner Klasse.

Technische Daten: Standardabweichung für 1 km Doppel-nivellement $\pm 2,5$ mm, Höhengenaugkeit des justierten Instrumentes bei 30 m Zielweite ca. 1 mm, Fernrohr aufrechtes Bild, Vergrösserung 23 $\times$, Sehfelddurchmesser auf 100 m 3,6 m, kürzeste Zielweite 0,7 m, Multiplikationskonstante 100, Additions-konstante 0.

Wild Heerbrugg AG, 9435 Heerbrugg



Öffentliche Vorträge

A general Theory of Resonance between weakly coupled Oscillations. Dienstag, 6. September, 10.15 h, Hörsaal E 12, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Kolloquium für technische Wissenschaften. W. Chester (Universität Bristol): «A general Theory of Resonance between weakly coupled Oscillations».

The Flow past a Body at low Reynolds Number. Donnerstag, 8. September, 10.15 h, Hörsaal E 12, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Kolloquium für technische Wissenschaften. W. Chester (Universität Bristol): «The Flow past a Body at low Reynolds Number».

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande:

- 77-1044 Electronic Engineer in the Department of Development and Technology
- 77-1045 Head of the Office of Systems and Technology Assessment office (OSTA), in the Department of Development and Technology

Am Hauptsitz der ESA in Paris:

TR 77-1089 Engineer in the Ariane Department, responsible for launcher qualification and quality control aspects

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten kann vom Sekretariat der GEB, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Telefon 01 / 69 00 70, angefordert werden.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Dipl. Architekt ETHZ, 1943, Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, Praxis in Projektierung und Ausführungsplanung anspruchsvoller öffentlicher Bauten in der Schweiz, sucht Anstellung, Teilzeitanstellung oder freie Mitarbeit im Raume Zürich, Zug, Luzern, Aargau. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1246.**

Dipl. Ing.-Chem. ETHZ, Chemielehrer, 1924, Schweizer, *Deutsch*, *Ital.*, *Engl.*, *Franz.*, 10 Jahre Industrieerfahrung in Europa und in den USA (Baustoffe, Kunststoffe, Kundendienst) sowie 10 Jahre Unterrichtserfahrung, einschl. Erwachsenenbildung, sucht verantwortungsvolle, selbständige Stellung Ganze Schweiz. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1247.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1943, Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, 8 Jahre Praxis in Projektierung und Detailbearbeitung anspruchsvoller Bauprojekte, sicherer Entwerfer und guter Darsteller, sucht interessante und verantwortungsvolle Dauerstelle in Architekturbüro, Raum Zürich, evtl. freie Mitarbeit. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1248.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1935, Schweizer, zurzeit im Ausland tätig, *Deutsch*, *fliessend Ital.*, *Franz.* und *Engl.*, Praxis in Tunnel-, Hoch- und allgem. Tiefbau, 7 Jahre in Bauunternehmung (Bauführer auf Grossbaustelle), 6 Jahre Projektierung mit Bauleitung, sucht neuen Wirkungskreis im Raume Zürich. **Chiffre 1249.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1952, Schweizer, *Deutsch*, *Engl.*, *Franz.*, *Ital.*, Vertiefungsrichtung Wasserwirtschaft und Grund-/Strassenbau, Auslandpraxis, sucht Stelle im Ingenieurbüro oder Unternehmung in der Schweiz evtl. auch im Ausland. Eintritt sofort möglich. **Chiffre 1250.**

Bauingenieur ETHZ, 1931, Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, etwas *Ital.*, 20 Jahre Praxis im Verkauf in der Baubranche sowie auch in der Investitionsgüterindustrie und Dienstleistung. Spezialkenntnisse in Verkaufsleitung und Geschäftsführung, Aufbau von null auf, Frontarbeit, sucht neue Stellung. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1251.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1935, Schweizer, *Deutsch*, 18 Jahre Praxis in Projektierung, viele Wettbewerbserfolge: erste Preise und Weiterbearbeitungen (Geschäftshäuser, Wohnüberbauungen, Schulen, Gemeindezentren, Altersheime und Alterssiedlungen), sucht Stellung als freier Mitarbeiter. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1252.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 1947, Schweizer, *Deutsch*, *Franz.*, *Engl.*, 1974-1977 Mitarbeit am Stadtzentrum der neuen Stadt Milton Keynes, England, sucht Arbeit als Architekt, Raum Biel-Seeland bevorzugt. Eintritt sofort möglich. **Chiffre 1253.**

Einsatzfreudiger **Planer NDS/Dipl. Arch. ETHZ**, 1946, Schweizer, *Deutsch*, *Engl.*, *Franz.*, sucht nach dreijähriger Assistenzzeit an der ETH Aufgabe in Architektur-/Planungsbüro zu übernehmen (auch für kürzere Zeit). Tel. 01 / 211 82 85 oder **Chiffre 1254.**